

Autor: Christoph Köster, Diözesanreferent

REZENSION

Höring, Patrik C. (Hrsg.): Gott entdecken – Gott bezeugen. Firmkatechese heute, Freiburg 2014, 192 S., 16,99 €, ISBN 978-3-451-31179-6

Kurzinfo

Der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung wurde in den letzten Jahrzehnten eine immer größere Bedeutung zugemessen. Gleichzeitig stellt die Firmvorbereitung die haupt- und ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten vor große Herausforderungen. Viele Konzepte und Firmkurse wurden ausprobiert und eine Fülle von Büchern und Materialien zu diesem Thema publiziert. Doch es bleibt die Frage, wie die Firmvorbereitung auch pastoraltheologisch fundiert geschehen kann.

Aufbau und Inhalt

Das vorliegende Buch einer Autoren(innen)gruppe um Prof. Dr. Patrik Höring, Professor für Katechetik und Didaktik an der PTH St. Augustin und langjähriger Referent in der Abteilung Jugendseelsorge im Erzbistum Köln, versucht nun eine theologische Fundierung, so wie eine praktische Orientierung für die Firmvorbereitung zu geben. Gegliedert in vier große Bereiche mit eigenen Unterkapiteln wirken die 192 Seiten des Buches nicht erschlagend, sondern dosieren die unterschiedlichsten Themen und Zugänge in überschaubarer Weise. Die vier Teile des Buches, an dem insgesamt 13 Autorinnen und Autoren mitgewirkt haben, stellen die wichtigen Aspekte der Grundüberlegungen zu jeder Firmvorbereitung vor.

Zunächst die Grundlagen: Patrik Höring beschreibt erst einmal, was überhaupt der Auftrag und Ziel der Katechese ist. Desweiteren skizziert er die Didaktik der Gemeindekatechese in Abgrenzung zur Didaktik des schulischen Religionsunterrichtes. Der zweite Teil behandelt die Akteure der Firmpastoral. So wird die Sinnsuche Jugendlicher in einer „radikal pluralen Gesellschaft“ anhand von aktuellen Jugendstudien, als auch die Motivation, Rolle und Aufgaben der Katecheten differenziert dargestellt. Ein Artikel über Qualitätsmanagement und die Rezeption der Sinus-Milieu-Studie in der Konzeption der Firmvorbereitung komplettieren diesen Abschnitt. Im dritten Teil – Konzepte - werden unterschiedliche Konzepte theoretisch, aber auch praxisnah vorgestellt, wie Firmkatechese als interpersonaler Lernprozess, ein Mentoringkonzept zwischen Firmling und Paten, Firmvorbereitung an einer Förderschule oder in einem Jugendverband. Im vierten Teil werden dann an den dritten Teil anknüpfend, unterschiedliche Elemente und Arbeitsformen, wie Firmexerzitien, Firmvorbereitung als Pilgerweg oder Diakonische Firmprojekte, sehr praxisnah vorgestellt.

Fazit

Das Buch richtet sich also an Verantwortliche in der Firmkatechese, die sich grundlegendes theologisches, wie pädagogisches Hintergrundwissen aneignen, aber gleichzeitig anhand von

Praxisbeispielen inspiriert werden möchten. Das Buch liefert kein fertiges Firmkonzept mit ausgearbeiteten Arbeitsmaterialien, sondern erzeugt neue und erfrischende Perspektiven. Die Aufgabe der Verantwortlichen vor Ort bleibt weiterhin im Spannungsfeld der vier Teile des Buches die theologischen und pädagogischen Grundlagen mit den konkreten beteiligten Menschen in ein stimmiges Konzept zu bringen und daraus Arbeitsformen zu entwickeln. Für diese unerlässliche Aufgabe ist das vorliegende Buch eine inspirierende und lohnende Quelle.